

**Deutsch 301 • Herbstsemester 2014
Sitzung Nr. 14 • 13.11. • Tagesordnung • assignments & deadlines**

Vorige Sitzung: Vokabeln (werden in der nächsten Sitzung geübt)

sich benehmen - behave (manners, etc.)	sich verhalten - behave (act, respond - can also be chemicals, etc.)	Vorsicht - caution
erziehen - educate (rear, raise)	großziehen - raise children	ausbilden - train, educate
bilden - educate (entire person)	gebildet - educated, cultivated	ausgebildet - educated, trained, skilled
eine gute Kinderstube genießen - benefit from good parenting, to be raised right	stubenrein - house-broken	salonfähig - acceptable in polite company

Unterlagen u. Grafiken [Zahlen in () beziehen sich auf meine Datenbanksammlung]

Kursbeschreibung

Fischer-Richardson, German Reference Grammar and Bildwörterbuch

Nees, Greg. "Germany: Unraveling and Enigma" (Amazon site and preview of chapter 1)

Schlüsselwort/begriff des Tages / der Woche

language proficiency and background; other skills

Kenntnisse - knowledge	mündlich - oral	schriftlich - writing (in writing)
Hörverständnis - listening comprehension	sich ausdrücken - express oneself	sich verständigen - make oneself understood
versuchen - attempt	zum Teil - partially	fließend - fluent(ly)
Schwierigkeit - difficulty	einfach - simple/ simply	Gespräch - conversation
Wortschatz - vocabulary (collectively)	Vokabeln - vocabulary words	klar - clear(ly)
Fähigkeit - capability	Verständnis - understanding	verfügen über - have at one's command (=can do)
sich ausbilden lassen - obtain training	Praktikum - internship	Stelle - position, job
Aufgabe - duty, task	Verantwortung - responsibility (be in charge of)	Verantwortlichkeit - responsibility (trustworthiness)
Unterricht - instruction (educational)	erwerben - acquire (skill)	Niveau, Stufe - level (of skill)
schätzen - estimate (or value)	schätzungsweise - approximately	ungefähr - about (casual word for "approximately")

Schwerpunkte (Zeichenerklärung)

- SmallTalk: Hobbys u. Freizeit - am Wochenende, während der Woche
- Gespräch: Unsere Sonderinteressen, Hobbys, usw.; Wann, wo, wie, von wem wir unsere Hobbys gelernt haben Helfen uns solche Interessen und Kenntnisse in unserem Studium, bei der Arbeit usw.? Werden wir sie in unserem Beruf anwenden? Sollen wir sie in unserem Lebenslauf erwähnen?
- SpeakEasy: die nächste Verkaufskampagne; wann kaufen / bereiten Sie Ihre Weihnachtsgeschenke u. -karten? Wem schenken Sie was, und wieviel geben Sie dafür aus? (Kleidung, Bücher, Schokolade, Sportartikel, Musik, ?? - und Geschenkkarten - <http://www.geschenkkartenwelt.de/>)
- Übung (Fortsetzung von Sitzung 11 u. 12): Ihre Arbeitserfahrung(en); Zeitangaben (wann, wie lange; vor/nach; -lang;"for"; schon / noch; chronologische Folge mit "als", "nachdem / nach / nachher-danach-dann-später", "bevor / vor / vorher-früher"; auch daher/ deswegen / wegen / weil, trotzdem / trotz... / obwohl, wenn/falls / in dem Fall / dann; "und" und "aber" als Ersatzmittel für weil, obwohl, wenn)
- Am Arbeitsplatz: Was man tut, Sozialverhalten, Sprachsonderheiten; Unsere Moden, unsere Manieren; Knigge für den Beruf – **Knigge.de - Manieren per Mausclick**; - heute "**Kleidung**" (dazu auch "Rocksau im Büro" u. verwandte persönliche Anekdote); zum Spaß: Kesslers Knigge: "**10 Outfits, die Sie beim ersten Date nicht tragen sollten**" (Bitte die "Outfits" beschreiben, und was Kessler tut!)

Was tragen wir heute, und warum? Was tragen wir sonst, z.B. bei der Arbeit / bei großen Familienanlässen / in der Kirche, im Konzert, in der Bar, und warum? (**Bildwörterbuch: Kleidung**) Was darf und darf man nicht im Klassenzimmer / am Arbeitsplatz tragen / tun/ sagen, usw? Warum? Welche Kleidung ist pflichtig / erlaubt / verboten?

- Culture topic: Mittelstand, Bildungsbürgertum, Schulung / Erziehung ("unerzogen") / Bildung / Ausbildung / Beruf; eine gute Kinderstube; dazu einige dt. Kinderreime (**Tintenfaß • Kaiser**); Gespräch: Wir bewerten unsere Schulung (Kurse, Lehrkräfte - und uns selber als Lernende).
- Wie lernen wir neue Vokabeln in ihren Kontexten, und wie finden wir sie überhaupt? a) ein (relativ) **kleines (WBBW)** und ein großes Bildwörterbuch; b) nützliche Suchtexte: -zubehör, -artikel, -sachen (z.B. "**Büroartikel**", "**Fahrradzubehör**"). Übung: Was besitzen wir? Wie verwenden wir das? (Pumpe, Helm, Gepäckträger, Korb); oder: Wir beschreiben einige mysteriöse Gegenstände, deren Namen wir vielleicht auch nicht in englischer Sprache kennen.

Debriefing: Description techniques (using **WBBW** last two pages)

- Vielleicht Übung: Wie bedient man das Handy / das iPad (nicht)? iPhone Benutzerhandbuch (Auszug: Blick): **deutsch • englisch**; auch Infoblatt Nr. 8

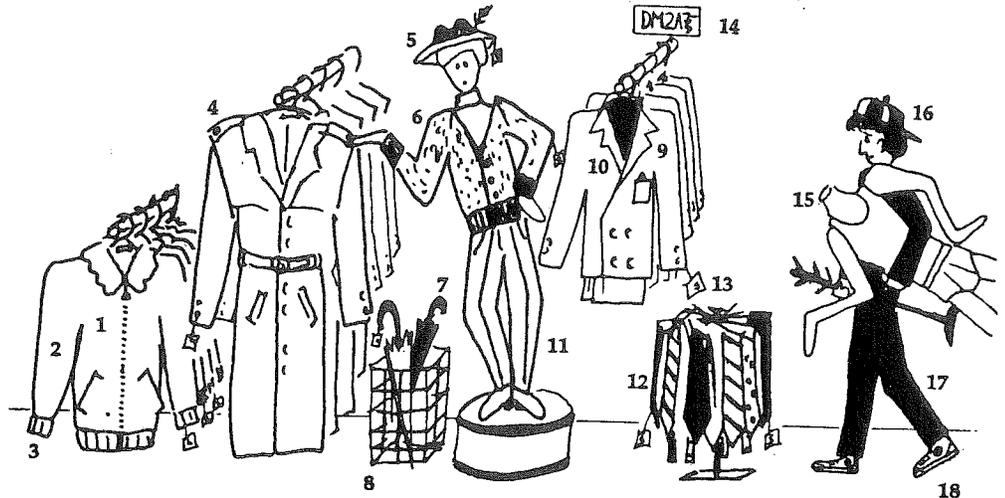
Ziele: Du tippst > Du mußt tippen > Man tippt > Man muß tippen; auch "Zuerst"

Übung: Wir beschreiben einige SpeakEasy-Grußkarten (Gruppen besprechen ihre Grußkarten, beschreiben sie dann, lernen Wortschatz: Blatt, Textformatierung, Drucken)

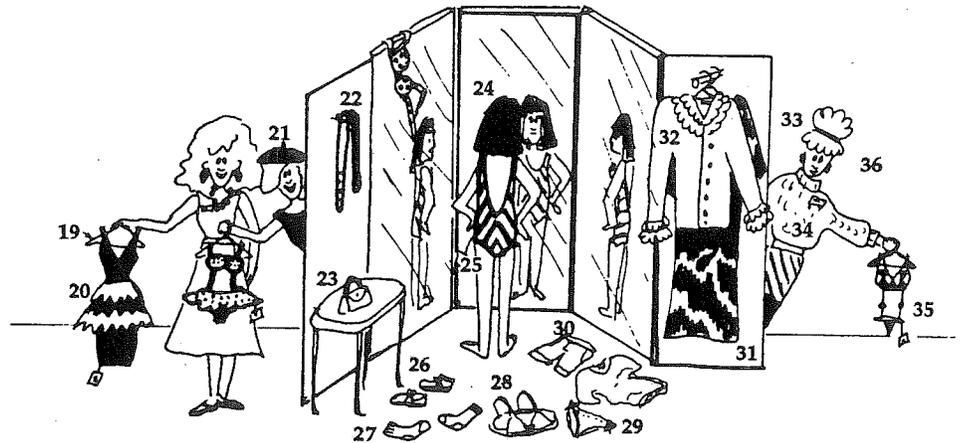
Debriefing: which word-processing/ desktop publishing vocabulary terms does a person need to participate effectively in producing which kinds (levels) of publication? - email; job application letter; CV; yard sale poster; e-novel; wedding invitation; greeting card?

- Übung: Wir lesen den psychologischen Test "**Die 'Big Five' Persönlichkeitstest**" und besprechen unsere Persönlichkeiten - "Ich bin _ [Adjektiv]. Zum Beispiel, _". Wir beschreiben auch andere Leute (Familienmitglieder, Mitarbeiter)
- Stärken und Schwächen von Übersetzungsanwendungen "**LordMason**" (und in der **Computerübersetzung**);
- Wrap up: current (and past!) assignments, preview of assignments for rest of quarter;

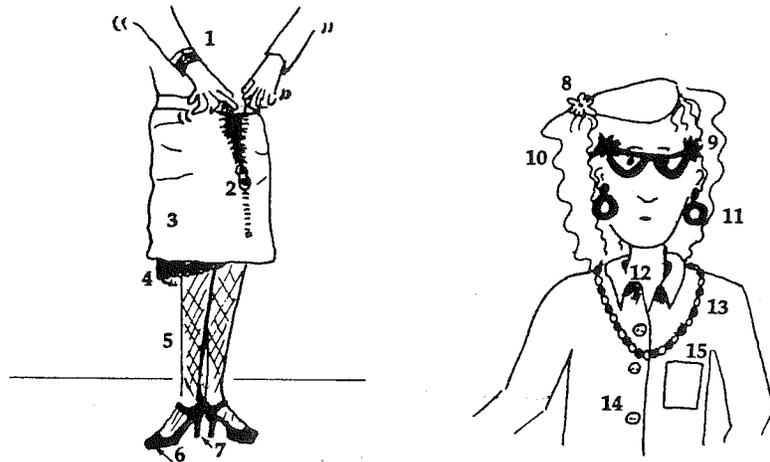
- 1 die Jacke, -n
- 2 das Ärmel, -
- 3 die Manschette, -n
- 4 der Mantel, -
- der Regenmantel, -
- 5 der Hut, -e
- 6 die Strickjacke, -n
- 7 der Regenschirm, -e
- 8 der Schirmständer, -
- 9 der Anzug, -e
- 10 das Revers, -
- 11 die Hose, -n
- 12 die Krawatte, -
- der Schlips, -e
- 13 der Preiszettel, -
- 14 das Preisschild, -er
- 15 die Modepuppe, -n
- 16 die Mütze, -n
- die Kappe, -n
- 17 die Jeans (pl.)
- 18 der Tennisschuh, -e
(der Sportschuh)



- 19 der Kleiderbügel, -
- 20 das Kleid, -er
- 21 die Baskenmütze, -n
- 22 der Gürtel, -
- 23 die Handtasche, -n
- 24 die Kundin, -nen
(der Kunde, -n)
- 25 der Badeanzug, -e
- 26 der Schuh, -e
- 27 der Strumpf, -e
— die Socke, -n
- 28 der BH, -s
— der Büstenhalter, -
- 29 der Slip, -s
— das Höschen, -
- 30 die Shorts, -
- 31 das Abendkleid, -er
- 32 die Bluse, -n
- 33 das Haarband, -er
- 34 der Pullover, -
- der Pulli, -s
- 35 der Bikini, -s
- 36 die Verkäuferin, -nen
(der Verkäufer, -)



- 1 die Armbanduhr, -en
- 2 der Reißverschluß, -schlüsse
- 3 der Rock, -e
- 4 der Unterrock, -e
- 5 die Strumpfhose, -n
- 6 die Sohle, -n
- 7 der Absatz, -e
- 8 die Haarspange, -n
- 9 die Brille, -n
- 10 die Frisur, -en
- 11 der Ohrring, -e
- 12 der Kragen, -
- 13 die Halskette, -n
- 14 der Knopf, -e
- 15 die Tasche, -n



SHOES
 ZAPATOS
 CHAUSSURES
 SCHUHE

PARTS OF A SHOE
 PARTES DE UN ZAPATO
 PARTIES D'UNE CHAUSSURE
 TEILE DES SCHUHS



cuff
 ribete
 revers
 Einfassung

heel grip
 refuerzo del talón
 glissoir
 Fersenhalter

quarter
 cuarto
 quartier
 Quartier

outside counter
 contrafuerte del talón
 talonnette de dessus
 äußere Kappe

heel
 talón
 talon
 Absatz

top lift
 tapa
 bonbout
 Absatzoberflecken

lining
 forro
 doublure
 Futter

tongue
 lengüeta
 languette
 Zunge

shoelace
 cordón
 lacet
 Schnürsenkel

vamp
 empella
 claque
 Vorderblatt

waist
 cintura
 cambrure
 Gelenk

nose of the quarter
 ala del cuarto
 aile de quartier
 Vorderteil

aglet
 herrete
 ferret
 Schnürsenkelende

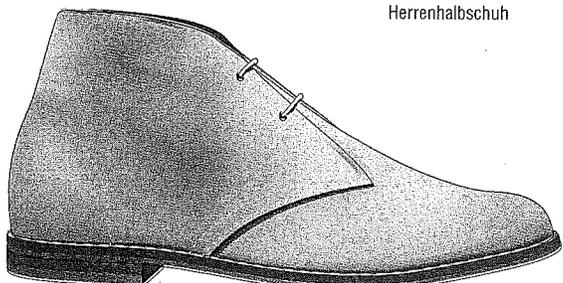
eyelet
 ojillo
 œillet
 Schnürloch

eyelet tab
 oreja
 garant
 Schnürlochteil

MAJOR TYPES OF SHOES
 TIPOS DE CALZADO
 PRINCIPAUX TYPES DE CHAUSSURES
 DIE WICHTIGSTEN SCHUHTYPEN



oxford shoe
 zapato de cordones
 richelieu
 Herrenhalbschuh



chukka
 media bota
 chukka
 Boot



bootie
 botina
 bottillon
 Halbstiefel

